

Sango Meereskoralle – Mineralstoffwunder aus dem Meer

Kennen Sie die "Insel der Hundertjährigen"? Sie liegt am Rand des ostchinesischen Meers – genauer, es ist die japanische Insel Okinawa. Die Insel befindet sich auf dem ehemaligen Korallenriff der weißen Sango Meereskoralle, welche das Trinkwasser der Insel filtert und mit unvergleichlich wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen in ionisierter Form anreichert. Wissenschaftliche Studien haben den Zusammenhang zwischen der langen vitalen Lebenserwartung der Bevölkerung Okinawas und dem Sango Korallenwasser belegt.¹

Lebenslange Vitalität

Aktiv. Produktiv. Gesund. Und das bis ins hohe Alter. Wer wünscht sich das nicht? Um dieses zu erreichen bedarf es nicht nur einer ausgewogenen Lebens- und Ernährungsweise, sondern u.a. auch einer ausreichenden Zufuhr von Mineralstoffen und Spurenelementen in richtiger Dosierung und Korrelation.

Nach Ansicht des zweifachen Nobelpreisträgers Dr. Linus Pauling sollten 2/3 unserer Nahrungsaufnahme Mineralstoffe sein. Denn, so seine Aussage: "Jede Krankheit ist direkt auf einen Mineralstoffmangel zurückzuführen". Die Sango Meereskoralle kann hier zu einer Optimierung der Mineralstoffaufnahme mehr als nur beitragen.

Zusammensetzung und Inhaltsstoffe

Die Sango Meereskoralle ist in ihrer Zusammensetzung einzigartig. Das weiße Korallenpulver enthält mehr als 70 lebenswichtige Mineralstoffe und Spurenelemente.

Korallen Calcium und Magnesium – ein höchst effektives Team.

Der Anteil der Makromineralien Calcium mit ca. 20% und Magnesium von ca. 10% ist dabei besonders hoch, und liegt im optimalen Calcium-Magnesium-Verhältnis von 2:1 vor. Dieses Verhältnis lässt die Mineralstoffe als Team zur absoluten Höchstleistung auflaufen, denn der Mensch resorbiert und verwertet diese beiden Mineralstoffe nur ideal im Verhältnis 2:1.² Hierbei zeigt sich auch der ausschlaggebende Vorteil gegenüber reinen Calcium- oder Magnesiumpräparaten, welche in falscher Dosierung sogar zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.³

Calcium ist zu fast 100% in menschlichen Knochen und Zähnen enthalten. Calcium sorgt für deren Mineralisierung und Stabilität; zugleich sind die Knochen unser Calciumreservoir. Darüber hinaus ist Calcium für die Aktivierung des Blutgerinnungssystems und für die Funktion jeder Körperzelle von entscheidender Bedeutung, da es die Zellmembranen stabilisiert, an der Reizübertragung im Nervensystem beteiligt ist und als Cofaktor enzymatischer Reaktionen dient.

Magnesium ist an mehr als 300 enzymatischen Prozessen als Cofaktor beteiligt. Dazu zählen insbesondere auch die Enzyme, die ATP bilden oder verbrauchen. Es ist auch für die Transkription von DNA und RNA entscheidend wichtig. Ebenso für Enzyme, welche an der Synthese von Proteinen, Lipiden, Antioxidantien, Immunoglobulinen und Prostaglandinen beteiligt sind.⁴ Ein niedriger Magnesiumspiegel bedeutet daher u.a. schwache Zellenergie. Zudem macht Magnesium den Körper widerstandsfähiger gegen Stress. Aufgrund der bedenklichen Bodenerschöpfung und Praktiken der konventionellen Landwirtschaft sollte jeder Magnesium supplementieren.

Umso bedeutender ist die Kombination dieser Makromineralien in der Sango Meereskoralle. So versorgt bereits eine kleine Tagesdosis des Korallenpulvers von 2,4 g den Körper mit 576 mg Calcium und 266 mg Magnesium. Damit wird mehr als die Hälfte des empfohlenen täglichen Calciumbedarfs (1000mg) und gleichzeitig fast der gesamte tägliche Magnesiumbedarf (300 – 400 mg) gedeckt.⁵

Die Sango Koralle beinhaltet zudem Hydroxyapatite, ein Calciumprodukt im menschlichen Körper, welches insbesondere in menschlichen Knochen (ca. 40%), Zahnbein (ca. 70%) und Zahnschmelz (ca. 95%) vorkommt.^{6,7}

Am Beispiel der Osteoporose zeigte eine Studie aus dem Jahr 2012, dass gerade die Kombination der Mineralstoffe in der Koralle einen positiven gesundheitlichen Effekt bewirken kann. So konnte die Studie zeigen, dass das Korallencalcium zusammen mit Zeolith dem Knochendichteverlust bei Frauen in der Menopause vorbeugen kann.⁸

Weitere wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente.

- Eisen – als essentielles Spurenelement für Sauerstofftransport, Blutbildung und Immunsystem unverzichtbar.
- Chrom – wichtig für den Stoffwechsel von Kohlenhydraten und Fetten; positiver Einfluss auf Cholesterin- und Blutzuckerspiegel.
- Silizium – für gesunde Haut, Haare, Nägel, Knochen und Gelenke.

- Jod - lebenswichtig für die Bildung von Schilddrüsenhormonen; für den Stoffwechsel von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweiß.
- darüber hinaus u.a. Bor, Cäsium, Germanium, Kalium, Kobalt, Kupfer, Lithium, Mangan, Molybdän, Natrium, Nickel, Selen, Vanadium, Wismut, Zink, Zinn.

Eigenschaften

Bei all den vorbenannten positiven Eigenschaften verwundert es nicht, dass die Sango Meereskoralle als "Wunderwasser" oder "Milch der Hundertjährigen" bezeichnet wird. Sie liefert eben nicht nur die wichtigen Mineralstoffe Calcium und Magnesium in dem für den menschlichen Körper idealen Verhältnis 2:1; darüber hinaus liefert sie über 70 weitere Mineralien und Spurenelemente und zwar in einer Kombination, welche der des menschlichen Körpers ähnlich ist.

Die Ähnlichkeit mit dem Aufbau menschlicher Knochen ist sogar derart groß, dass die Sango Meereskoralle als Kochenersatzmaterial hervorragend eingesetzt werden kann. Insbesondere bei Zahnimplantaten kann die Sango Meereskoralle fehlende Knochensubstanz im Kieferknochen ersetzen. Unverträglichkeiten sind dabei ausgeschlossen, zumal Studien zeigten, dass das körpereigene menschliche Knochengewebe das Knochenimplantat aus der Koralle langsam resorbiert und durch im weiteren Verlauf durch neues Knochengewebe ersetzt.^{9 10}

Hohe Bioverfügbarkeit

Der "menschlichste Mineralstoffvorrat der Welt"¹¹ besitzt aber noch eine weitere außergewöhnliche Eigenschaft. Die Sango Meereskoralle hat eine verblüffend schnelle und hohe Bioverfügbarkeit im menschlichen Organismus.

Das Geheimnis liegt darin, dass die Mineralstoffe und Spurenelemente der Sango Meereskoralle in ionisierter Form vorliegen. D.h. die Mineralstoffe liegen in der kleinsten ungebundenen Form vor und können so nach der Einnahme sehr leicht ins Blut gelangen sowie die Zellwände und die Darmschleimhaut durchdringen.¹² Das enthaltene Korallen-Calcium soll sogar in nur 20 Minuten im Blut verfügbar sein, und zwar mit einer Bioverfügbarkeit von ca. 90%.¹³ Dies schlägt herkömmliche Calciumpräparate aus Carbonatverbindungen um Längen, welche idR. nur zu 20 bis 40% vom Körper resorbiert werden können.

Natürliches Basenpulver

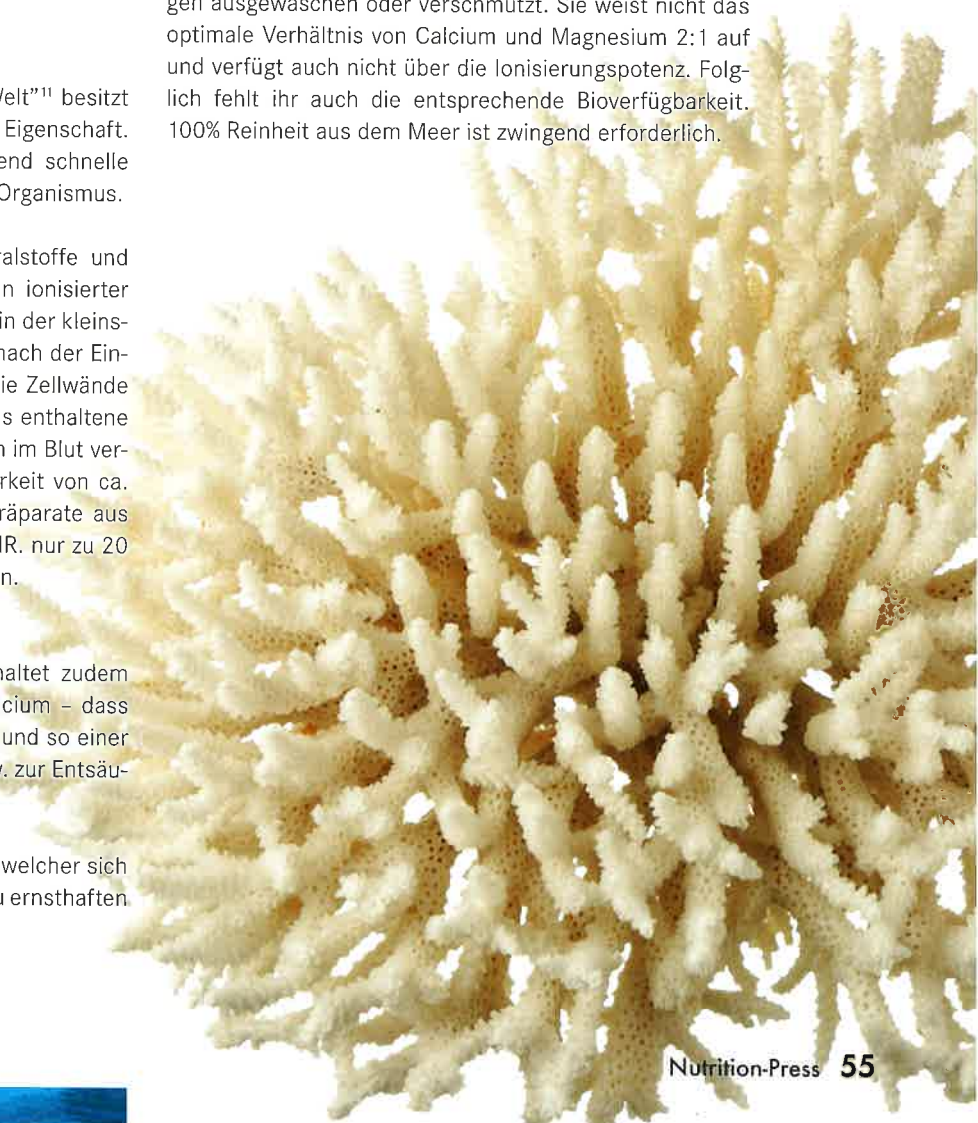
Die ionisierte Form der Mineralstoffe beinhaltet zudem den Vorteil – insbesondere in Bezug auf Calcium – dass sie im menschlichen Körper alkalisch wirken und so einer Übersäuerung im Körper entgegenwirken bzw. zur Entsäuerung des Organismus aktiv beitragen.

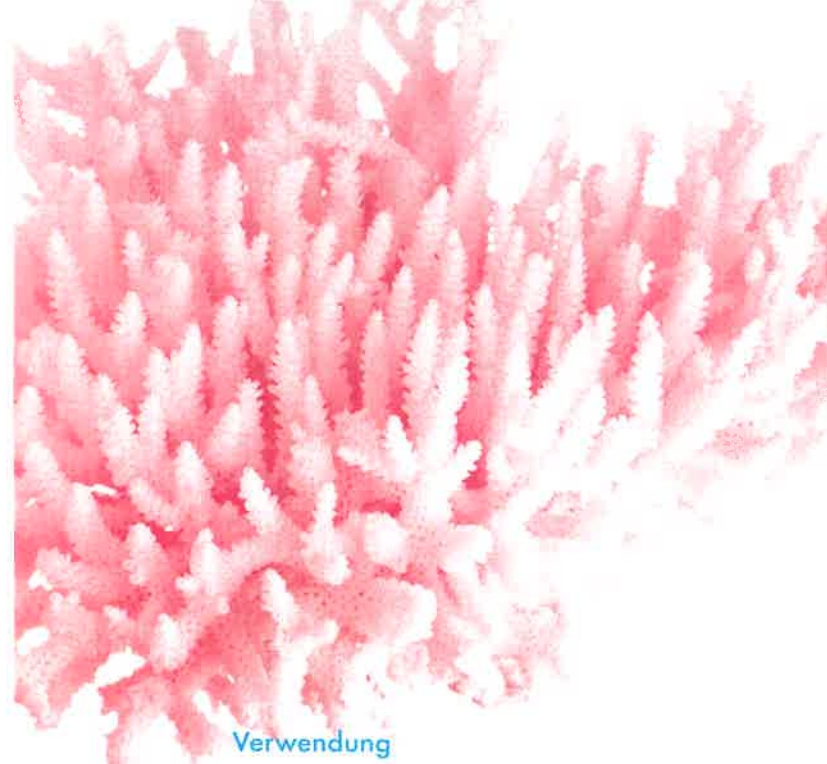
Ein unausgeglichener Säure-Basen-Haushalt, welcher sich in den sauren Bereich verschoben hat, kann zu ernsthaften

gesundheitlichen Problemen führen. Die Übersäuerung des Körpers beschleunigt das Altern und greift die Mineralstoffreserven, insbesondere das Calciumreservoir in den Knochen an. Denn der Körper verwendet das basische Knochen calcium zur Säureneutralisierung. Eine dauerhafte Übersäuerung sollte daher unbedingt vermieden werden, wobei u.a. eine Supplementierung mit Sango Meereskorallenpulver helfen kann. Durch die ionisierte Form von Mineralstoffen und Spurenelementen in der Sango Meereskorallen können Mineralstoffreserven aufgebaut werden, welche einen dauerhaften Säureausgleich bewirken.¹⁴ Der Körper verwendet so anstatt des körpereigenen Knochen calciums, das Korallencalcium zur Säureneutralisierung. Die Mineralienüberschüsse können vom Körper zur Remineralisierung von Zähnen, Knochen und Gelenken verwendet werden; Haut, Haare, Nägel und das Bindegewebe können stabilisiert werden. Mit anderen Worten: Die Sango Meereskoralle ist ein natürliches Basenpulver. Das Problem einer Übersäuerung des Körpers kann mit der Sango Meereskoralle dauerhaft gelöst werden.

Landkorallen besitzen die hervorragenden Eigenschaften nicht im selben Umfang.

Es ist für die Erhaltung der hervorragenden Eigenschaften von ausschlaggebender Bedeutung, dass die Sango Koralle aus dem Meer stammt und nicht vom Land gewonnen wurde. Die Landkoralle ist Witterungs- und Umwelteinflüssen ausgesetzt; wertvolle Mineralstoffe wurden durch Regen ausgewaschen oder verschmutzt. Sie weist nicht das optimale Verhältnis von Calcium und Magnesium 2:1 auf und verfügt auch nicht über die Ionisierungspotenz. Folglich fehlt ihr auch die entsprechende Bioverfügbarkeit. 100% Reinheit aus dem Meer ist zwingend erforderlich.





Verwendung

Die Sango Meereskoralle kann aufgrund ihrer hervorragenden ganzheitlichen Eigenschaften in vielfältiger Weise Verwendung finden. Hierbei ist u.a. zu nennen:

- Zur Remineralisierung des Körpers, z.B. im Rahmen einer Heilfasten- oder Basenkur.
- Zum Entgiften, z.B. im Rahmen eines Darmreinigungsprogramms.
- Gegen Bluthochdruck.¹⁵
- Gegen Diabetes.¹⁶
- Gegen Sodbrennen und Verdauungsbeschwerden.
- Zur Entspannung und gegen Nervosität und Angst.¹⁷

Quellen:

- 1 The Okinawa Centenarian Study; <http://www.okicent.org/study.html>
- 2 <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/sango-koralle-calcium.html>
- 3 Straub DA Calcium supplementation in clinical practice: a review of forms, doses, and indications. Nutr Clin Pract. (2007); Reid IR, Bristow SM, Bolland MJ Calcium supplements: benefits and risks. J Intern Med. (2015).
- 4 Watson RR et al. Magnesium in human health and disease. Humana Press, 2013.
- 5 <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/sango-koralle-calcium.html>
- 6 J. Hu et al. Production and analysis of hydroxyapatite from Australian corals via hydrothermal process. Journal of Materials Science Letters. (2001)
- 7 https://de.wikipedia.org/wiki/Hydroxylapatit#Vorkommen_in_Lebewesen
- 8 Banu J et al., "Dietary coral calcium and zeolite protects bone in a mouse model for postmenopausal bone loss" Nutr Res. 2012 Dec;32(12):965-75.
- 9 Guillemin G et al., "Comparison of coral resorption and bone apposition with two natural corals of different porosities." J Biomed Mater Res. 1989 Jul;23(7):765-79.
- 10 Soost F et al., "Natural coral calcium carbonate as alternative substitute in bone defects of the skull." Mund Kiefer Gesichtschir. 1998 Mar;2(2):96-100.
- 11 <http://www.gesundheitsinstitut-deutschland.de/sango-meeres-koralle/>
- 12 Ishitani K et al., "Calcium absorption from the ingestion of coral-derived calcium by humans." J Nutr Sci Vitaminol (Tokyo). 1999 Oct;45(5):509-17.
- 13 Dr. Reinhard Danne, "Sango Meeres Korallen".
- 14 <http://sango-meeres-koralle.info/>
- 15 Ishitani K, a.a.O.
- 16 Ishitani K, a.a.O.
- 17 Holt Stephen, "Natures Benefit From Coral Calcium" 2001.
- 18 <http://sango-meeres-koralle.info/einnahme-und-dosierung-der-sango-meeres-koralle>
- 19 Dr. Reinhard Danne.

Abhängig von Alter, pH-Wert des Blutes, Krankheiten und Lebensweise kann eine Nahrungsergänzung mit Sango Meereskoralle mittels einer Dosis von dreimal täglich 500 mg (Erhaltungsdosis, kein oder kaum Mineralstoffmangel) bis 1.500 mg (deutlicher Mineralstoffmangel) erfolgen.¹⁸

Die Aufnahme kann unterschiedlich erfolgen:

- in Pulverform, welches in ausreichend Wasser (ggf. mit Zitrone zur weiteren Verbesserung der Bioverfügbarkeit) gerührt wird.
- mittels leicht schluckbarer und einfach zu dosierender Kapseln.
- mittels gut kaubarer Tabletten.

Wichtig sind jedoch stets die Zufuhr von ausreichend stillem Wasser sowie die Verteilung der Dosierung über den Tag. So kann eine ausreichende Aufnahme sichergestellt werden.

Nebenwirkungen

Keine. Abgesehen von sog. "Erstverschlimmerungsbeschwerden" während der Entgiftung des Körpers in Folge der heilenden Wirkung der Sango Meereskoralle.¹⁹ «

Fazit

Gibt es das Mineralstoffpräparat für eine optimale Nahrungsergänzung? Wenn man die Frage mit ja beantworten möchte, so kommt die Sango Meereskoralle dem am nächsten. Die Sango Meereskoralle ist natürlich, ganzheitlich, basisch und optimal resorbierbar. Sie liefert Calcium und Magnesium im optimalen Verhältnis 2:1, und zudem mehr als 70 Spurenelemente in ionisierter Form. Sie wird damit zu Recht als Mineralstoffwunder bezeichnet. Ihre regelmäßige Einnahme schützt uns vor Zivilisationskrankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck oder Osteoporose. Ein Wundermittel gegen das Altern?! Die Menschen auf der japanischen Insel Okinawa sind der lebender Beweis dafür.

Fotos: Sam D'Cruz - Fotolia (S. 54), arbalest - Fotolia (S. 55), arbalest - Fotolia (S. 56)



Autor

Jürgen Langhals

Geschäftsführer der BAFOXX UG in Münster/Westf.
Sozius der Kanzlei TLS
Rechtsanwälte in Recklinghausen